

Pronomen (Wortherkunft: pro = für) sind Ersatzwörter für Nomen bzw. Substantive.

"Pro" = "für" "nomen" "Name", Hauptwort, Substantiv

Sie werden also anstelle von diesen gebraucht und stehen für Personen, Dinge, Tiere, Namen usw.

Es gibt viele verschiedene Pronomen.

In dieser Lektion sprechen wir von

Reflexivpronomen (rückbezügliche Fürwörter):

(rückbezüglich = geht zurück, meint das Vorherige)

mich, dich, sich, uns, euch
mir, dir, ihm, ihr,

Sie kommen als **Objekt** im Satz vor und beziehen sich immer auf das **Subjekt** des Satzes.

Reflexivpronomen können nicht im Nominativ stehen, aber im **Dativ** und **Akkusativ**. (Selten im Genitiv)

Reflexivpronomen:

Singular (Einzahl)

Kasus (Fall)	1. Person	2. Person	3. Person maskulin	3. Person feminin	3. Person neutral
Dativ (wem?)	mir	dir	sich	sich	sich
Akkusativ (wen?)	mich	dich	sich	sich	sich

Plural (Mehrzahl)

Kasus (Fall)	1. Person	2. Person	3. Person	Anrede
Dativ (wem?)	uns	euch	sich	sich
Akkusativ (wen?)	uns	euch	sich	sich

Reflexivpronomen mit reflexiven Verben, die im Dativ stehen

Ich denke mir etwas aus.	sich etwas ausdenken	= eine neue Idee denken
Ich gebe mir Mühe.	sich Mühe geben	= sich anstrengen
Ich lasse mir Zeit.	sich ... lassen	
Du. machst dir Sorgen.	sich Sorgen machen	= viel an Probleme denken
Du. merkst dir die Wörter.	sich etwas merken	= nicht vergessen
Du. stellst dir ein Leben in Frieden vor.	sich etwas vorstellen	= ein Bild im Kopf haben
Er gewöhnt sich das Rauchen ab.	sich etwas angewöhnen	= etwas immer wieder tun
Er gewöhnt sich an, früh aufzustehen.	sich etwas abgewöhnen	= aufhören, etwas zu tun
Er sieht sich einen Film an.	sich etwas ansehen	= anschauen
Sie borgt sich Geld von der Bank.	sich etwas borgen	= sich etwas leihen
Sie kämmt sich die Haare.	sich etwas kämmen	
Sie kauft sich eine Tasche.	sich etwas kaufen	
Es leiht sich das Fahrrad vom Bruder.	sich etwas leihen	= für eine Zeit bekommen
Es kann sich kein Handy leisten.	sich etwas leisten können	= genug Geld für etwas haben
Es putzt sich die Zähne.	sich etwas putzen	
Wir waschen uns die Hände.	sich etwas waschen	
Wir wünschen uns Frieden.	sich etwas wünschen	= haben wollen
Wir trocknen uns die Hände ab	sich etwas abtrocknen	
Ihr eignet euch Deutschkenntnisse an.	sich etwas aneignen	= lernen, dazugewinnen
Ihr bildet euch etwas auf eure Heimat ein.	sich etwas einbilden	= stolz sein auf etwaa
Ihr zieht euch warme Sachen an.	sich etwas anziehen	
Sie holen sich ein kühles Bier.	sich etwas holen	
Sie nehmen sich ein Taxi.	sich etwas nehmen	
Sie gönnen sich den teuren Urlaub.	sich etwas gönnen	= sich etwas Gutes tun